

An der Professur für Öffentliches Recht, Wirtschafts-, Finanz- und Steuerrecht bei Prof. Dr. Johanna Wolff sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 1. Mai, die Stellen von

**studentischen und wissenschaftlichen Hilfskräften (m/w/d)**

zu besetzen.

Der Umfang der Arbeitszeit kann individuell vereinbart werden. Die Beschäftigung erfolgt in einem befristeten Beschäftigungsverhältnis. Die Vergütung richtet sich nach den Stundensätzen gemäß Runderlass des MWK vom 30. Oktober 2019 in der jeweils geltenden Fassung.

**Aufgaben der studentischen Hilfskräfte:**

- Literaturrecherche und Beschaffung von Literatur
- Redaktion und Korrekturlesen von Texten
- Unterstützung bei der Vorbereitung von Lehrveranstaltungen
- Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung von Workshops usw.
- Beteiligung an Klausuraufsichten

**Aufgaben der wissenschaftlichen Hilfskräfte:**

- Unterstützung bei der Erstellung von Prüfungsarbeiten (Klausuren, Hausarbeiten)
- Unterstützung bei Veröffentlichungen
- Unterstützung bei der Vorbereitung von Lehrveranstaltungen
- Vorbereitung von Workshops usw.
- Projektkoordination
- Beteiligung an Klausuraufsichten

**Einstellungsvoraussetzungen:**

Bewerberinnen und Bewerber sollten ein besonderes Interesse am öffentlichen Recht, gerne speziell am Steuerrecht und/oder öffentlichen Wirtschaftsrecht, mitbringen und sich durch gute Studienleistungen auszeichnen.

Als **studentische Hilfskraft** können sich grds. Personen aus allen Semestern bewerben (Immatrikulation an einer deutschen Hochschule).

Eine Beschäftigung als **wissenschaftliche Hilfskraft** setzt den Abschluss des ersten Staatsexamens voraus. Sie ist längerfristig, aber auch im Umfang von nur wenigen Monaten möglich und kommt damit insbesondere für Personen in Frage, die die Zeit bis zum Beginn des Referendariats oder eines Auslandsaufenthalts überbrücken möchten.

**Wir bieten Ihnen:**

- Ein positives und wertschätzendes Arbeitsumfeld
- Flexible Arbeitszeiten

Als familiengerechte Hochschule setzt sich die Universität Osnabrück für die Vereinbarkeit von Beruf / Studium und Familie ein. Die Universität Osnabrück will die berufliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern besonders fördern. Daher strebt sie eine Erhöhung des Anteils des im jeweiligen Bereich unterrepräsentierten Geschlechts an. Schwerbehinderte Bewerber\*innen und diesen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an [is-wolff@uni-osnabrueck.de](mailto:is-wolff@uni-osnabrueck.de). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.